

Pressemitteilung

Finanzielle Förderung für private Heizungsmodernisierer

- **Aktion von Stadtwerken, Geräteherstellern und Banken bis 31. Oktober 2019**
- **In Schleswig-Holstein wurden bereits 630 Heizungen modernisiert**
- **Neue Heizungsanlagen sparen bis zu 30 Prozent Energie**

Reinbek, 1. April 2019 | Die „Raustauschwochen“ zur Förderung der Energiewende gehen in die nächste Runde: Immobilienbesitzer können im Rahmen der Aktion noch bis zum 31. Oktober eine Förderung von bis zu 1.800 Euro für die Modernisierung oder Neuinstallation ihrer Gasheizung beantragen. Das Geld wird gemeinsam von zwölf schleswig-holsteinischen Stadtwerken, acht Geräteherstellern sowie Förderbanken wie der KfW gestellt.

Im Rahmen der im März 2019 neu aufgelegten Aktion wurden in den vergangenen zwei Jahren bundesweit knapp 12.000 Heizungsanlagen ausgetauscht, davon etwa 630 in Schleswig-Holstein. Die Fördersumme betrug insgesamt knapp 130.000 Euro. „Moderne Gasheizungen sind aufgrund ihren geringeren Emissionen nicht nur wesentlich umweltfreundlicher. Sie sparen im Vergleich zu alten Anlagen auch bis zu 30 Prozent Energiekosten“, sagt Roman Kaak, Geschäftsführer des Verbands der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft.

200 Euro der jeweiligen Modernisierungsprämie übernehmen die Gerätehersteller. Einen individuell unterschiedlichen Förderbetrag zahlen die beteiligten Stadt- und Gemeindewerke. Und der Rest wird von Förderbanken wie der KfW getragen. Die genaue Höhe der staatlichen Unterstützung richtet sich nach den aktuell verfügbaren Programmen und beispielsweise nach dem Alter der auszutauschenden Heizung.

Die Beantragung der Förderung ist denkbar einfach und erfolgt in der Regel direkt über die beteiligten Stadtwerke. Diese übernehmen auf Wunsch auch die Abwicklung zur Beantragung und Auszahlung des KfW-Zuschusses. An der Aktion beteiligen sich in Schleswig-Holstein:

- Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg
- e-werk Sachsenwald
- Gemeindewerke Halstenbek
- Schleswiger Stadtwerke

Zum VSHEW: Der Verband der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft ist ein Wirtschaftsverband. Seine Mitglieder sind mehr als 40 kommunale Stadt- und Gemeindewerke, die zusammen rund ein Drittel der Schleswig-Holsteiner mit Energie, Wasser und Kommunikationstechnik versorgen. Die Aufgabe des VSHEW besteht darin, die Interessen seiner überwiegend regional und lokal tätigen Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit sowie der Landespolitik zu vertreten, um insbesondere bei der Gestaltung der zukünftigen Energieversorgung angemessen beteiligt zu sein.

Pressemitteilung

- Stadtwerke Elmshorn
- Stadtwerke Eutin
- Stadtwerke Heide
- Stadtwerke Husum
- Stadtwerke Norderstedt
- Stadtwerke Nortorf
- Stadtwerke Pinneberg
- Stadtwerke Rendsburg
- Stadtwerke Tornesch
- Versorgungsbetriebe Elbe
- ZVO Energie

Mehr Informationen: www.raustauschwochen.de

Pressekontakt:

Verband der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V. - VSHEW
Roman Kaak

Tel.: (040) 727 373-92

Mobil: (0170) 288 945 8

E-Mail: kaak@vshew.de

Homepage: www.vshew.de

***Zum VSHEW:** Der Verband der Schleswig-Holsteinischen Energie- und Wasserwirtschaft ist ein Wirtschaftsverband. Seine Mitglieder sind mehr als 40 kommunale Stadt- und Gemeindewerke, die zusammen rund ein Drittel der Schleswig-Holsteiner mit Energie, Wasser und Kommunikationstechnik versorgen. Die Aufgabe des VSHEW besteht darin, die Interessen seiner überwiegend regional und lokal tätigen Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit sowie der Landespolitik zu vertreten, um insbesondere bei der Gestaltung der zukünftigen Energieversorgung angemessen beteiligt zu sein.*